Untermättli (Bruggwis)

Kategorie
Flurname (Wiese).

Bedeutung
«Untere, kleine Wiese».

Bemerkungen

Lokalisierung
Parzellennummer: 1255 (nördlicher Teil, unterhalb vom Aussiedlungshof).
Kartenausschnitte: 07_Bruggwis; 27_Mörschwil Ost.

Belege
2020 Untermättli
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 42.

Frühere Deutung
Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung
«Untere, kleine Wiese».

Ortsnamen mit dem Element Matt- verweisen auf eine (bestehende oder ehemalige) Wiese, namentlich auf die mähbaren Wiesen, die das Heu für den Winter liefern. Matte geht zurück auf mittelhochdeutsch mate, matte (= Wiese), was wiederum eine Instrumentalableitung zu althochdeutsch mâen (= mähen) ist. Damit unterscheidet sich die Matte von der Wiese, die nicht gemäht, sondern abgeweidet wird. Das Wort Matte, das heute noch in den westschweizerdeutschen Mundarten weiterlebt, verschwand in der Ostschweiz im Zuge der spätmittelalterlichen Wortschatzerneuerung zu Gunsten von Wiese. Damit sind Ortsnamen mit dem Element Matt in unseren Breitengraden in der Regel ziemlich alt. (vgl. zu «Matte»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 383)

Mättli ist Diminutiv zu Matt und bedeutet somit «kleine Wiese».

Der Zusatz Unter- weist auf die relative Lage des Gebiets hin. *Untermättli* ist im Vergleich zum *Obermättli* topografisch tiefer gelegen.